

Code	BA241
Modultyp	related
Niveau	intermediate
Kategorie	Wahlpflicht
ECTS-Credits	6
Modulleitung	Prof. Irene Abderhalden Dr. Marcel Krebs Dr. Wim Nieuwenboom
E-Mail Telefon	irene.abderhalden@fhnw.ch + 41 62 957 29 16 marcel.krebs@fhnw.ch + 41 62 957 20 91 wim.nieuwenboom@fhnw.ch + 41 62 957 21 09
Methodik und Didaktik	Vorlesungen, Gruppendiskussionen und Übungen
Leistungsnachweis	Hausarbeit in Kleingruppen
Empfehlung	BA105 Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungssysteme BA111 Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung
Literatur	Bundesamt für Gesundheit (2015). Nationale Strategie Sucht. www.bag.admin.ch/sucht [Zugriffsdatum 07.02.2022] Eidgenössische Kommission für Suchtfragen (EKSF) (2019). 10 Jahre Betäubungsmittelgesetz BetmG. Überlegungen für die Zukunft. Eine Analyse der EKSF. https://tinyurl.com/3jy6qayq [Zugriffsdatum 07.02.2022] Krebs, Marcel/Mäder, Roger/Mezzera, Tanya (2021): Soziale Arbeit und Sucht. Eine Bestandesaufnahme aus der Praxis. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-31994-6 (Open Access) Sommerfeld, Peter (2016). Sucht – ein medizinisches oder ein soziales Problem? SuchtMagazin 42(6): S. 27–31. https://tinyurl.com/ydxnn4yy Tanner, Jakob (2009). Kurze Geschichte und Kritik der Drogenprohibition im 20. Jahrhundert. In: Zeitenblicke. 8. Jg. (3). Weitere Literatur wird im Modul abgegeben.

Leitidee

Sozialarbeitende werden in ihrer Arbeit oft mit Fragen zu Risikoverhalten im Umgang mit psychoaktiven Stoffen und mit Verhalten mit Suchtpotenzial konfrontiert. Der Umgang mit dem Konsum von psychoaktiven Substanzen und mit Sucht ist ein Querschnittsthema und wird in fast allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit relevant. Wie kann z.B. in der Jugendarbeit oder in einem Pflegeheim der Konsum am besten geregelt werden? Wie thematisiere ich in einem Sozialdienst den problematischen Konsum der Klientel? Wie sieht eine gute Frühintervention in einem Betrieb bei problematischem Alkoholkonsum aus?

In diesem Modul werden Grundlagen der Suchtthematik vermittelt, welche für die verschiedenen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit relevant sind. Dazu gehört eine Einführung ins Themenfeld Sucht vor dem Hintergrund eines bio-psycho-sozialen Modells und ein Überblick über die verschiedenen Säulen der Schweizer Suchtarbeit (Prävention und Früherkennung sowie Frühintervention, Behandlung und Begleitung, Schadensminderung, Resorption) und ihren Interventionsformen.

Studierende erhalten weiter einen praxisnahen Einblick in verschiedene Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, in denen suchtrelevante Problemstellungen bearbeitet werden.

Während in diesem Modul Sucht als Querschnittsthema thematisiert wird, hat das Wahlmodul BA348 den spezifischen Beitrag der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe zum Thema. Wobei grundsätzlich empfohlen wird, das Modul BA241 zuerst zu belegen.

Modulinhalte

- Kulturelle Aspekte von psychoaktiven Substanzen
- Internationale Suchtpolitik
- Geschichte der Schweizer Suchtpolitik: Vier-Säulen-Modell, Würfelmodell und Strategie Sucht
- Das bio-psycho-soziale Modell von Sucht
- Verschiedene Klassifikationssysteme von Sucht
- Fakten und Zahlen, Ursachen und Folgen
- Überlebenshilfe und Schadensminderung
- Suchtprävention
- Früherkennung und Frühintervention
- Vernetzung und Kooperation in der Suchtarbeit
- Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Ordnungspolitik und Suchthilfe
- Einbezug von Angehörigen
- Sucht im Alter
- Sucht und Konsum in der Jugendarbeit
- Arbeitsintegration

Professionskompetenz

Fachwissen

Soziale Probleme und Lebenslagen
Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns
Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen
Forschungsmethoden

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Muttenz	Dienstag	13.30 – 16.15 Uhr
FS	Olten	Donnerstag	09.15 – 12.00 Uhr